

Richie Miller House Band

Punkrock neu interpretiert.

Ursprünglich entstanden aus der Einöde des Dorfes ist die Richie Miller House Band Sprachrohr für alles, was den vier Musiker*innen aus dem Weserbergland auf der Seele liegt: Ob es der eigentlich nette Nachbar ist, dessen Deutschlandfahne im Garten ein Vorbote für seine Facebooktimeline ist oder die eigene Angst davor, im Leben nach dem Punkrock im Büro zu versauern: Die deutschsprachigen Texte verpacken ernsthafte Botschaften ebenso wie bemerkenswerte Anekdoten und Geschichten in eine ordentliche Portion Selbstironie.

Die Richie Miller House Band ist eine Liveband durch und durch: Eike Führung am Bass und Cord „Cordi McCool“ an den Drums bringen mit straighten Basslines und ordentlich Krach am Drumset jede Location zum Beben. Marius Hilker an der Leadgitarre verleiht den Songs mit seinen Riffs oder auch mal improvisierten Soli einen besonderen Glanz. Das Erkennungszeichen der Band ist aber nicht zuletzt die einzigartige Stimme von Frontfrau Wiebke Haver, die neben ihrem Gitarrenspiel mit ihrer Stimme eine besondere Atmosphäre schafft. Stagedivende Drummer, Megafoneinsätze, umgedrehte Hinsetzspielchen oder am Nachmittag vorm Konzert erfundene dritte Strophen - es warten immer neue Überraschungen auf das Publikum und die Band, die sich nicht immer hundertprozentig ernst dabei nimmt.

Bis zum Sommer 2023 war die Band unter dem Namen „Highgain“ unterwegs, bis sie endlich gemerkt haben, dass jede dritte neugegründete Coverband so heisst. Nachdem die vier also oft genug auf Instagram falsch markiert wurden, haben sie sich schließlich dazu entschlossen, den Namen zu wechseln und sich komplett von dem Coverbandimage zu lösen. Nachdem 2021 noch unter dem alten Bandnamen eine EP mit gleichem Titel erschien, wurde im Dezember 2023 die EP „Ikonen und Idioten“ veröffentlicht, bei der die vier eben solche vertont haben.

Gut durchdachte Arrangements und knackige Texte kombiniert mit fabulöser Gitarrenmusik. Das ist die Richie Miller House Band.